Suchanzeige

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **40 (1973)**

Heft 1-3

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

die wirtschaftliche und soziale Struktur der Großzunft und der Gesellschaft zum Goldenen Löwen: Vermögen und Steuerlisten; Vollmitglieder, Gesellen mit Sonderstellung und Gäste; Zuzug und Wegzug. Eingehend werden die Memminger Handelsgesellschaften und ihre Geschäfte dargestellt. Die bedeutendste, die der Vöhlin, verlagerte sich später als Vöhlin-Welser-Gesellschaft nach Augsburg. Mit ihr waren u. a. die Imhof, Haintzel vom Schwert, Lauginger, Welser und Ehinger verbunden (von allen diesen Familien werden Stammtafeln geboten). Die Geschäfte reichten bis nach Wien, Leipzig, Antwerpen, Genf, Venedig und zur päpstlichen Kammer, und der Warenkatalog umfaßte Salz, Leinwand, Tuche, Silber, Felle, Landprodukte und Papier. Die Vöhlin-Gesellschaft übernahm ab 1491 die gesamte Produktion von gevierten weißen Tüchern von Fribourg, die nach Venedig und den «Heidenländern» exportiert wurden. Ihr Faktor in Fribourg brachte auch Leder und Felle an die Zurzacher Messe. Um 1495 war Bartholomäus May (1446-1531) Teilhaber und Vertreter in Bern. Er brachte Kapital, Beziehungen und langjährige Erfahrung ein. 1491 hatten die Vöhlin auch Beziehungen zur Riehergesellschaft in Basel. Weitere Handelsgesellschaften waren die der Schütz, Sättelin, Funk, Besserer, Peter Stüdlin, Zangmeister und andere. Bedeutende auswärtige Handelsgesellschaften, namentlich die Große Ravensburger Handelsgesellschaft, die Welser-Gesellschaft zu Nürnberg und die Fugger hatten in Memmingen Gesellen oder Kommissionäre. Seit dem hohen Mittelalter gab es in Memmingen viele selbständige Fern- und Großkaufleute. — Von Angehörigen aus 80 Familien wird zusammengetragen, was über ihre Handelstätigkeit oder ihre Zugehörigkeit zur Großzunft urkundlich faßbar ist. Viele davon stammen aus dem Bodenseeraum, und manche Beziehungen bestehen auch mit der Schweiz; sogar die Vöhlin sollen von hier stammen. Sicher faßbar sind Hans und Jos. Zollikofer, Söhne eines Konstanzer Metzgers, die einige Zeit in Memmingen ansässig waren. Jos heiratete die Memminger Zünftlertochter Grete Krug und wurde Schwager von Jos Sättelin. Er geht 1457 in St. Gallen eine zweite Ehe ein. Hans kommt schon 1432 im Steuerbuch von St. Gallen vor; er ist der Stammvater der heutigen Zollikofer. Das Quellen- und Literaturverzeichnis umfaßt nicht weniger als 16 Seiten, und 1568 Anmerkungen belegen die überaus gründlichen Forschungen des Verfassers.

Sp.

SUCHANZEIGE

Gesucht: Lazarus *Jacqué*, geb. vermutl. 1647, gest. 1707 in Albig bei Alzey in Rheinhessen, reformiert. — Dr. phil. Kurt Jacki, D-78 Freiburg (Brsg.), Sonnhalde 37a.

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 19. Oktober 1972. Thomas Ragettli, Binningen: Aus der Geschichte der Familie Regattlig im Bündnerland. — 30. November, Dolf Kaiser, Zürich: Graubünden und seine periodische Auswanderung in genealogischer und wirtschaftlicher Sicht.